

## Protokoll zum Workshop 8 am Freitag, 26.10.2018 (16.00 – 17.30 Uhr)

### **„Begabungsförderung und Umgang mit Heterogenität am Beispiel des Landesgymnasiums Sankt Afra zu Meißen“**

**Theresa Hadlich, Lehrerin**

---

- Theresa Hadlich hat eine Power Point vorgetragen dies sie ohne Bilder zu Verfügung stellt.
- Und hat einen Galileo Beitrag gezeigt

- 

#### Diskussionsschwerpunkte:

- Was passiert danach, man fällt aus der Gemeinschaft, Resozialisierung oder nicht ?
- Begabten Erkennung
- Hochbegabt versteckt bei den vermeintlich Leistungsschwachen
- Beratungsstellen für Erkennung der Begabten
- Begabte motivieren

#### Hauptinhalte des Workshops:

Begabung braucht spezielle Förderung genauso wie „Problemfälle“

Heterogenität Definition - Binnendifferenzierung

Heterogenität verlangt Differenzierung aber Kinder sollten beim gemeinsamen Inhalt bleiben.

Autismus

Ko operatives arbeiten

Begabtenförderung in sachsen

Vision afra

6. ZINT Arbeitstagung 25.10. – 27.10.2018

**„Brücken verbinden – Übergänge gestalten“**

**Schulen in Sachsen auf dem Weg der inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung“**

Sankt afra,

Freiraum für Persönlichkeiten leben gemeinsam, besondere Schüler und Lehrer( Genie und Meise) brauchen oft schulpsychologische Förderung.

Tradition: 1205 Kloster

1543 Kloster wird zur Förstenschule

Lehrer heißen hier Mentoren

IB world school

Bagabungsbegriff definition und unterschied zu Interligenz.

3-Ringe-Modell der Hochbegabung

Begabte fallen auch oft durch das Schulsystem mit schlechten Noten.

Fördern Generalisten keine Spezialisten. Breite Bildung

Akzeleration und Enrichment

Ganzheitlicher Ansatz.

Persöhnlichkeitsentwicklung:

Besonderes Lehrer Schüler Verhältnis (Schüler suchen gegenpole und änlichkeiten )

Lernverträge für Schüler

Zusammenfassung des Workshops in einem Satz (gern auch als Metapher):

Genie und Meise